



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Ersten Bürgermeister
der Gemeinde Neufahrn bei Freising
Herrn Rainer Schneider
Geschäftsführer des
Regionalen Planungsverbands München
Arnulfstraße 60
80335 München

**Betreff: Ausbaustrecke München – Mühldorf – Freilassing –
Grenze Deutschland/Österreich**

Bezug: Ihr Schreiben vom 24.05.2012
Aktenzeichen: LA 17/519.4/112.1/
Datum: Berlin, 24. JULI 2012
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24.05.2012, in dem Sie sich mit
den für das Vorhaben München – Mühldorf – Freilassing (ABS 38)
anstehenden Maßnahmen im Bereich Freilassing befassen.

Bei der „Magistrale für Europa“ zeichnen sich positive Entwicklungen
ab. Der Ausbau der Strecke München – Mühldorf – Freilassing hat für
mich eine hohe Priorität. Der zweigleisige Ausbau des Abschnittes
Ampfing – Altmühldorf wurde Ende 2010 fertig gestellt.

Darüber hinaus profitierte das Projekt vom Konjunkturprogramm I. So
wurde der Neubau der zweigleisigen Innbrücke, die Planung der
Zweigleisigkeit des Abschnitts Altmühldorf – Tüßling (ohne Innbrü-
cke) sowie der Bau des Elektronischen Stellwerks Burghausen durch
eine Finanzierung im Rahmen des Konjunkturprogramms I sicherge-
stellt. Mit dem Bau des Elektronischen Stellwerks Burghausen wird
zeitgleich ein Kreuzungsbahnhof in Kastl errichtet und eine Blockver-
dichtung realisiert. Damit wird der kapazitive Engpass zwischen Tüß-
ling und Burghausen aufgelöst. Mit Realisierung dieser Maßnahmen
ist eine ausreichende Anbindung des Chemiedreiecks auf der Schiene
gewährleistet.

Aus Sicht der Beteiligten Bund, DB AG, Regierungspräsidium
Oberbayern und der Planfeststellungsbehörde werden für den Erlass
der Planfeststellungsbeschlüsse bei optimalem Verlauf folgende Ter-
mine angestrebt: Für den Abschnitt Altmühldorf – Mühldorf, Pla-

Dr. Peter Ramsauer, MdB
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-4176
FAX +49 (0)30 18-300-1920

poststelle@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de



Seite 2 von 2

nungsabschnitt (PA) 01, März bis April 2013 und für den Abschnitt Mühldorf – Tüßling, PA 02, Juli 2013.

Die einvernehmlich von allen Beteiligten angestrebten Termine orientieren sich an den Zeitabläufen der Regierung von Oberbayern für die abschließenden Stellungnahmen zu den Anhörungsverfahren. Die abschließenden Stellungnahmen sind vorgesehen für Ende September 2012 (PA 01) sowie für Ende 2012 (PA 02). Für die Planfeststellungsbeschlüsse wurde aus Erfahrungen in vergleichbaren Fällen eine Bearbeitungszeit von jeweils ca. 6 Monaten prognostiziert. Ein wesentlicher Zeitfaktor für einen optimalen Verfahrensablauf ist eine intensive Verfahrensbegleitung durch den Vorhabenträger.

Der Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung für die beiden oben genannten Abschnitte ist Anfang 2013 vorgesehen.

Der Bau eines dritten Gleises im Abschnitt Freilassing – Grenze D/A (– Salzburg) wurde mit Österreich am 10. Juli 2007 vereinbart. Der Baubeginn soll direkt nach Vorliegen des Baurechts erfolgen. Die DB AG hat hierzu die Entwurf- und Genehmigungsplanung begonnen und verfolgt mit großen Anstrengungen den Abschluss der Rechtsverfahren mit den deutschen und österreichischen Behörden. Alles wird unternommen, damit Baurecht Ende 2012 ergeht.

Sie können davon ausgehen, dass ich mich persönlich nachdrücklich dafür einsetze, dass die Finanzierungsvereinbarungen für den Abschnitt Mühldorf - Tüßling sowie den Abschnitt Freilassing – Grenze Deutschland/Österreich zu dem Zeitpunkt abgeschlossen werden, der einen nahtlosen Übergang vom Planen ins Bauen gewährleistet.

Die Elektrifizierung der Gesamtstrecke und der Ausbau weiterer Begegnungsabschnitte befinden sich in der Vorplanung. Für diese Vorplanung stellt die Europäische Union rund 8 Millionen Euro bereit. Die nationale Kofinanzierung wird vom Bund übernommen. Hierzu werden wir eine Finanzierungsvereinbarung mit der Bahn abschließen. Sie können deshalb davon ausgehen, dass die Vorplanung kurzfristig aufgenommen wird. Die Terminierung weiterer Ausbauschritte kann erst im Anschluss erfolgen.

Ob und in welcher Höhe EU-Mittel, wie von der EU beabsichtigt, in das Kernnetz fließen werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt auch für das in Rede stehende Bedarfsplanvorhaben München – Mühldorf – Freilassing – Grenze Deutschland/Österreich und die Anbindung des Flughafens München noch nicht bestätigt werden. Versichern kann ich Ihnen jedoch, dass ich mich hierfür nachdrücklich einsetzen werde.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Tiefensee
Udo Wimmer

